

Jahrelanger Rechtsstreit um Familiengrab

Würzburg – Wie man aus dem Grab heraus noch für Unruhe sorgt, hat der Fall einer Verstorbenen aus Würzburg gezeigt. Das Würzburger Verwaltungsgericht verhandelte gestern über die Frage,

wer das Familiengrab weiter nutzen darf, in dem die Dame beigesetzt ist. Nach nicht einmal 45 Minuten war der jahrzehntelange Streit zwischen drei Schwestern entschieden. Das Kuriose daran: Alle Drei

sind inzwischen verstorben und in dem Grab beerdigt. Juristisch ging es um die Frage, ob das Friedhofsamt der Stadt das Grabnutzungsrecht nach dem Tod einer Frau an deren Neffen übertragen

durfte, obwohl sie als Erben zwei Wohlfahrtsorganisationen und ein Museum eingesetzt hatte. Die Stadt hatte die Entscheidung mit der Friedhofsatzung begründet. Dort sei festgelegt, dass nur natürli-

che, nicht aber juristische Personen das Grabnutzungsrecht erhalten dürfen. Ein Nachlassverwalter der Frau hatte Klage eingereicht. Das Gericht stellte das Verfahren gestern ein. Die Begrün-

dung: Grabnutzungsrechte könne man nicht vererben, im Testament der Mandantin sei davon auch keine Rede. Sie hatte den Institutionen lediglich auferlegt, für die Grabpflege aufzukommen. epd

AKTUELLES IN KÜRZE

AUGSBURG Wolf bestätigt

Mitte November hatte im südwestlichen Unterallgäu eine automatische Kamera ein Tier fotografiert, das wie ein Wolf aussah. Dieser Verdacht wurde nun durch die genetische Analyse von Speichelspuren bestätigt. Im selben Landkreis wurde am Sonntag auch Rotwild gerissen. In diesem Fall liegen allerdings noch keine eindeutige Hinweise auf einen Wolf vor, berichtet das Landesamt für Umwelt in Augsburg. mm

BAD ENDORF 19-Jähriger vermisst

Der 19-jährige Marius Linner aus Bad Endorf (Kreis Rosenheim) wird seit Dienstag vermisst. Zuletzt



Vermisst: Marius Linner.

war er mit einem schwarzen Fiat (Kennzeichen RO-ML 1296) unterwegs. Er könnte sich in einer psychischen Ausnahme-situation befinden. Die Polizei hofft auf Hinweise (Telefon 0 80 51/9 05 70). mm

GLÜCKSZAHLEN & QUOTEN

SKL – Das Millionenspiel
In der 140. Lotterie, 1. Klasse, vom 6. Dezember 2016, fiel der Gewinn von 1 000 000 Euro auf die Losnummer 0 676 448 (ohne Gewähr).

SPENDENAKTION

„Es widerstrebt mir so sehr, Bittstellerin zu sein“

Alt, arm und einsam: Das ist das Schicksal vieler Rentner in Oberbayern. Gäbe es nicht den Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ und die Spendenaktion unserer Zeitung – diese Menschen wüssten nicht mehr weiter.

VON MYRIAM F. GOETZ

München – Mehr als 40 Jahre hat Manuela Lehert (Name geändert), 63, gearbeitet. Dennoch: Heute ist ihre Rente so schmal, dass sie davon nicht leben kann. „Wenn ich nie gearbeitet hätte, würde ich genauso viel Geld haben“, sagt sie. Dann senkt sie den Blick.

Manuela Lehert, gelernte Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, arbeitete immer in Vollzeit – und zahlte stets in die Rentenkasse ein. In den letzten knapp 20 Jahren war sie in einer Münchner Rechtsanwaltskanzlei an-gestellt, verdiente aber nur wenig, 1360 Euro, brutto.

Warum sie den Job angenommen habe? Damals hatte sie ihre Arbeitsstelle verloren, die Scheidung von ihrem gewalttätigen Mann war gerade durch. Sie war froh, mit Anfang 40 überhaupt etwas zu bekommen. Doch die schlechte Bezahlung hat ihre Rente empfindlich geschmälert. Dann kam auch noch der Krebs und zwang sie, im Alter



Jeder Euro zählt: Zumindest für bedürftige Rentner wie Manuela Lehert (Name geändert).

FOTO: FKN

von 60 Jahren in Rente zu gehen. Zum Leben bleiben ihr heute 250 Euro – es reicht nicht mal fürs Nötigste. Sie spart an der Ernährung, ihre Kleidung trägt sie auf. „Nie hätte ich gedacht, dass mich mein Staat so im Stich lässt“, sagt sie. Niemand steht ihr zur Seite. Kinder hat sie keine. Als junge Frau war sie schwanger, aber als ihr gewalttätiger Mann wieder zuschlug, verlor Manuela Lehert das Kind. Es gibt noch

Werden Sie Pate

Bei der Aktion des **Münchner Merkur** und der **Sparda-Bank München** gegen Altersarmut können Sie eine **Patenschaft** für in Not geratene Senioren übernehmen. Eine Patenschaft kostet **35 Euro im Monat**. Das Geld kann viertel-, halbjährlich oder für ein Jahr gespendet werden. Auch **einmalige Spenden** sind willkommen. Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe leitet stets die volle Summe an die Bedürftigen weiter. Überweisungen bitte auf das **Konto 490 1010** des Vereins **Lichtblick Seniorenhilfe**

(Balanstraße 45, 81669 München) Sparda-Bank München, BLZ 700 905 00. IBAN: DE 3070090 500000 4901010. BIC: GENODEF3304. Weitere Informationen gibt es direkt beim Verein Lichtblick, **Telefon: 089/67 97 10 10**. Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: **info@lichtblick-sen.de**. Lichtblick Seniorenhilfe ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Für Ihre Spenden erhalten Sie eine **Quittung**, bitte geben Sie hierfür unbedingt Ihre Adresse an.

IMPRESSUM

Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG

Herausgeber:
Dirk Ippen, Alfons Döser.

Chefredaktion:
Georg Anastasiadis

Politik/Hintergrund: Mike Schier. Stellv. u. Chefredakteur: Christian Deutschländer. Leitende Redakteure: Werner Menner, Alexander Weber. Chefredakteur/Seite 3: Stefan Sessler. Wirtschaft: Corinna Maier. Sport: Heinrich Lerner. Chefredakteur Sport: Günter Klein. Bayern: Claudia Möllers. Feuilleton: Michael Schleicher. München: Wolfgang Hausrecht. Stellv.: Johannes Löhr. Chefredakteur München: Peter T. Schmidt. Weltspiegel: Claudia Muschiol. Journal: Matthias Busch. Gesundheit/Wissenschaft: Dr. Barbara Nazarewska. Leserbrief: Dr. Christian Vordermann. Weitere leitende Redakteure: Dr. Simone Dattenberger, Armin Gibis, Wolfgang Sporer, Markus Thiel. Reise: Christine Hinkofer. Auto: Rudolf Bögel.

Verlagsleitung Werbemärkte:
Andrea Schaller-Ollier.

Vertriebsleitung: Tobias Hagmann.

Anzeigenpreisliste Nr. 72, Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + tz). Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München.

Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin. Bezugspreis monatlich inkl. Zustellung € 36,90 frei Haus (inkl. € 2,41 MwSt.). Abbestellungen sind nur mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals (bzw. des Vorauszahlungszeitraumes) möglich. Die Abbestellung ist schriftlich an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung. Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Verlag: Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen. Redaktion: Telefon 53 06 - 8651. E-Mail: redaktion@merkur.de. Anzeigen: Telefon 53 06 - 640, 641, 642. E-Mail: anzeigen@merkur.de. Vertrieb: Telefon 53 06 - 138. E-Mail: vertrieb@merkur.de. Geschäftsführer: Daniel Schöningh. Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München.

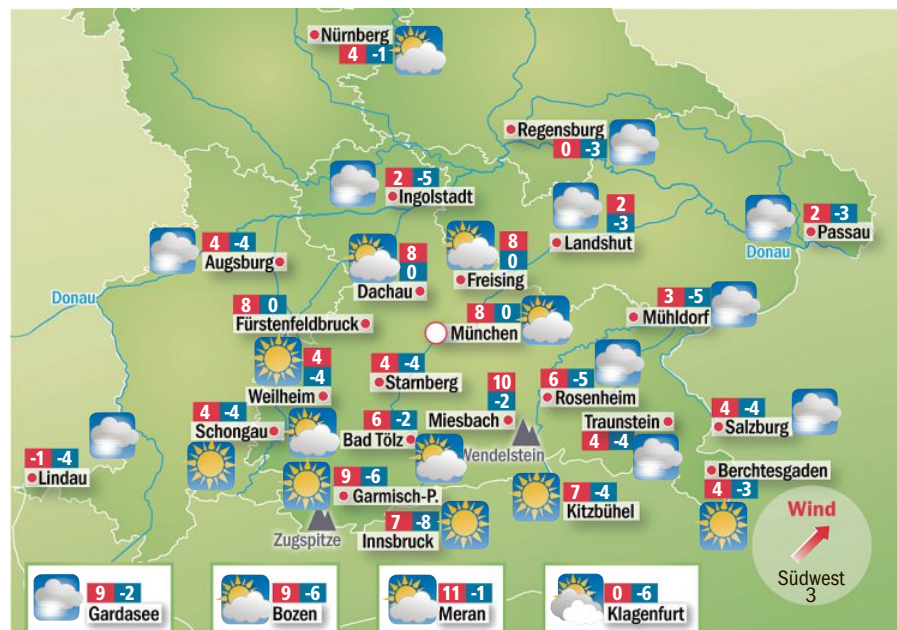
(0 89) 53 06 - 0
Kundenservice:
(0 89) 53 06 - 222

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

Die Gesamtausgabe des Münchner Merkur ist gemäß der unabhängigen Media-Analyse 2015 mit täglich 919.000 Lesern die meistgelesene Abonnementzeitung in Bayern.

DAS WETTER

DAS WETTER AM DONNERSTAG, 8.12.2016



Wetter gestern

Messdaten von 12 Uhr UTC

Stadt	Wetter	Wind	Niederschlag
Garmisch-P.	sonnig	4 SW	0,0
H.-Peißenb.	heiter	9 SO	0,0
München	sonnig	0 NO	0,0
Mü.-Flugh.	Nebel	-2 O	7,0
Rosenheim	heiter	-2 SO	6,0
Antalya	heiter	19	
Athen	bedeckt	15	
Bangkok	wolkig	32	
Bozen	heiter	8	
Palma	heiter	18	
Paris	wolkig	7	
Las Palmas	wolkig	22	
London	wolkig	13	
Madrid	heiter	11	
New York	bedeckt	7	
Oslo	heiter	3	
Rom	sonnig	16	

Alpensüdseite: Heiter und niederschlagsfrei, 8 bis 16, in der Lombardei 4 Grad.

Österreich, Schweiz: Dunst oder Nebel, in Tirol freundlich, Tageshöchstwerte -1 bis 4, Tirol 7 Grad.

100-jähriger Kalender: Leichter Regen gefriert am Boden. Jetzt dominiert auch tagsüber der Frost.

Biowetter: Heute herrscht ein leicht ungünstiger Wettereinfluss. Die Kopfschmerz- und Migräneanfälligkeit ist etwas erhöht. Außerdem kann es bei einem zu niedrigen Blutdruck zu Kreislaufproblemen kommen. Kreislaufanregende Maßnahmen sollten helfen. Es können rheumatische Beschwerden auftreten.

Nullgradgrenze: 3100 m
Schneefallgrenze:

Zillertaler Alpen 0
Großglockner 0
Zugspitze 2
Wendelstein 10

Venedig 6
Bozen 9
Innsbruck 7
Garmisch-P. 9
München 8
Ingolstadt 2
Nürnberg 4

TEILS HARTNÄCKIGER NEBEL, AM ALPENRAND SONNIG

Lage Bayern
Ein Hoch bestimmt mit mäßig kalter Luft das Wetter in unserer Region.

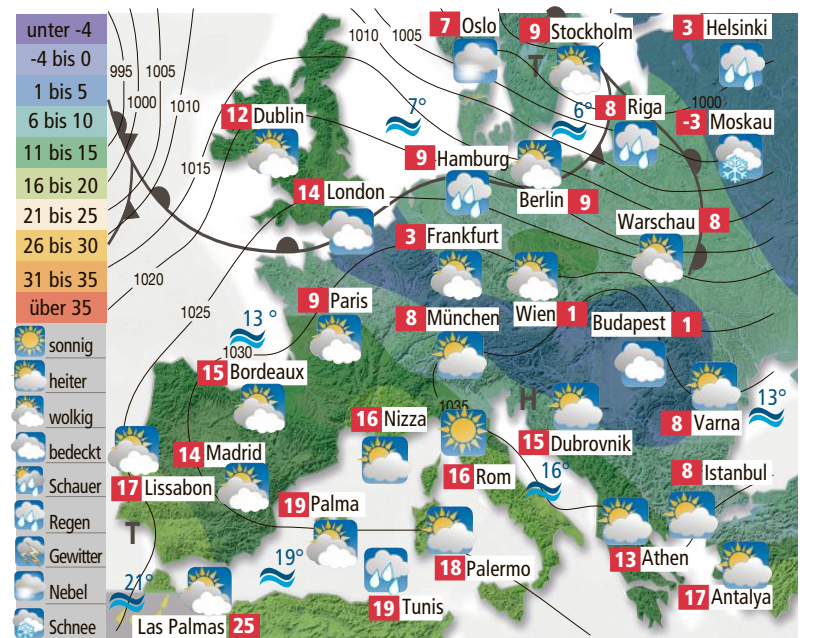
Vorhersage Südbayern
Heute herrschen anfangs dichter Nebel oder Hochnebel. Vor allem am Alpenrand setzt sich aber im Tagesverlauf die Sonne durch. Bei -1 bis 9 Grad schwachwindig. Vor allem nachts kann sich örtlich Glätte bilden.

Vorhersage Nordbayern
Heute hält sich teils hartnäckiger Nebel oder Hochnebel. Wo dieser sich auflöst, scheint teils die Sonne. Bei 1 bis 8 Grad schwachwindig.

Aussichten Bayern
Morgen und am Samstag wird es teils neblig, teils kommt die Sonne hervor. Es bleibt niederschlagsfrei.

Bergwetter
Der heutige Tag beginnt erneut strahlend sonnig und vielfach wolkenlos. Im Tagesverlauf ziehen von Norden her ein paar Wolkenfelder über den Gipfeln auf, doch bleibt es dabei überwiegend niederschlagsfrei. Die Temperaturen erreichen in 1000 m um 13, in 2000 m um 9 und in 3000 m um 2 Grad.

Restliche Wolkenfelder ziehen während der Nacht ab, sodass uns auch morgen wieder ein sonniger, verhältnismäßig milder Wandertag erwartet. Der stabile Hochdruckeinfluss bestimmt das Bergwetter auch am Samstag.



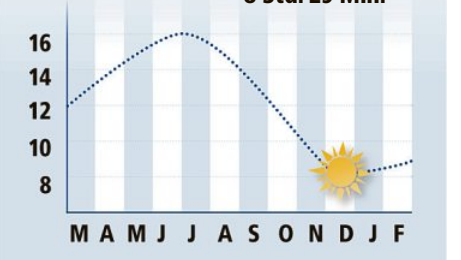
Die nächsten Tage

Fr, 9.12. 10° 1°
Sa, 10.12. 10° 3°

So, 11.12. 10° 2°
Mo, 12.12. 6° 0°

Sonnenstunden in Oberbayern

am 8. Dezember
Maximal mögliche Sonnendauer:
8 Std. 29 Min.



Sonne / Mond

Sonne: 7:52 - 16:21
Mond: 13:19 - 0:27

Vollmond Ltz. Viertel Neumond 1. Viertel

14.12. 21.12. 29.12. 5.1.